

Kreis-Orgel in der Franziskuskapelle des Kinder- und Jugenddorfes Marienpflege

Im Jahr 1992 wurde für die neu renovierte Franziskuskapelle des Kinder- und Jugenddorfes Marienpflege, welche durch ihre Glasfenster und ihr großes Wandbild – beides vom Künstlerpfarrer Sieger Köder gestaltet – weit über die Grenzen Ellwangsens berühmt war, eine neue Orgel gesucht. Anfangs wurde an eine elektronische Orgel gedacht, da diese billiger war. Karl Hägele, ein Lehrer der Rupert-Mayer-Schule am Kinderdorf meinte aber, es solle schon eine richtige Orgel sein. Ein Gedanke war dann, eine Orgel zu installieren, bei der der Spieltisch herausziehbar sei. Dieser wurde aber wegen der Schadensanfälligkeit wieder verworfen.

Kirchenmusikdirektor Willibald Bezler wurde dann zur „Hebamme“ der neuen Orgel. Er schlug eine Orgel des noch unbekanntes Künstlers Kreis vor. Willibald Bezler hat auch die Registrierung vorgeschlagen

Da die Franziskuskapelle wie schon anfangs erwähnt, vom Künstlerpfarrer Sieger Köder ausgestaltet worden ist, passte die Orgel rein farblich aber nicht ins Bild. Was lag also näher, als Sieger Köder zu fragen, ob er die Orgel bemalt. Ein Motiv war schnell gefunden, da das Wandgemälde neben der Orgel das Motiv „Weihnachten in Greccio“ darstellte. Und wer an den heiligen Franziskus denkt, denkt sofort auch an Tiere. Auf dem Weihnachtsbild ist ein großer Baum mit Vögeln zu sehen. Die Orgel wurde dann als Verlängerung des Bildes weitergemalt. Und so malte Sieger Köder viele Bunte Vögel darauf. Sieger Köder gönnte sich den Spaß und malte einen Vogel so, dass er aussah, als sei er ein Prälat. Erwähnenswert für die weitere Geschichte der Orgel ist noch, dass Sieger Köder kein Geld für seine Dienste wollte. Aber er sagte: „Mein Honorar sind zwei Register“...

Die Orgel von Michael Kreis war schon vor der Einweihung der Kapelle am 12. Dezember 1992 fertiggestellt.

Im Jahr 2002 wurde dann an die „geforderten Register“ von Sieger Köder gedacht. Er wollte eine Nachtigall und einen Kuckuck. So wurden dann im Jahr 2002 die Register „Nachtigall“ und „Kuckuck“ in die Orgel eingebaut. Sieger Köder bedankte sich, indem er Farben auspackte, seinen Pinsel zur Hand nahm und die Orgel mit einer Nachtigall und einem Kuckuck vervollständigte.

Viele Menschen aus nah und fern bewundern seitdem die Kapelle und die Orgel in der Marienpflege. Es werden Führungen durch Kloster und Kapelle angeboten.

Joachim Kübler

Disposition

Hauptwerk I C-g ³	Brustwerk (schwellbar) II C-g ³	Pedal C-f ¹
Sizilianisch Prinzipal 8'	Rohrflöte 8'	Subbaß 16'
Koppelflöte 8'	Viola 8'	Bourdon 8' (TM HW)
Octave 4'	Gedeckflöte 4'	Octave 8' (TM HW)
Flauto dolce 4'	Nasat 2 2/3'	
Octave 2'	Flöte 2'	
Larigot 1 1/3'	Terz 1 3/5'	
	<i>Tremulant</i>	

Koppeln: II-I, I-Ped, II-Ped
mechanische Spiel- und Registertraktur
Effektregister: Cuculus, Rossignol
Gehäusebemalung: Msgr. Sieger Köder